

# Nachweis Wärmedurchgangskoeffizient

Prüfbericht 422 41930/2



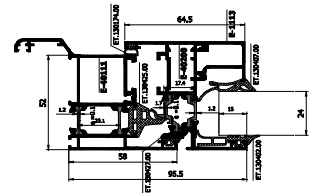
Auftraggeber	<b>ETEM S. A.</b> <b>light metals industry</b> 1 Iroon Polytechniou Str.  19018 Magoula Griechenland
Produkt	Thermisch getrennte Metallprofile, Profilkombination: Flügelrahmen - Blendrahmen Profil: Blendrahmen
Bezeichnung	E-40
Bautiefe	Blendrahmen: 61 mm / 68,5 mm Flügelrahmen: 59,5 mm
Ansichtsbreite	Blendrahmen: 58 mm Flügelrahmen - Blendrahmen: 95,5 mm
Material	Aluminiumprofil mit thermischer Trennung
Oberfläche	pulverbeschichtet / lackiert / anodisch oxidiert Art: Stege durchgehend Material: Polyamid 6.6 verstärkt mit 25 % Glasfaser Metalloberflächen im Dämmzonenbereich: Pressblanke, unbehandelte Oberflächen, z. B. Hohlkammern nach einer Beschichtung im Vertikalverfahren
Thermische Trennung / Dämmzone	
Füllung	Dicke: 24 mm Einbautiefe: 15 mm Fahndichtung im Glasfalzbereich Anschlagdichtung mit Schaumgummianteil Glasfalzeinlage ET.130414.00 im Blendrahmen
Besonderheiten	Blendrahmen mit Anschlag innenseitig

## Grundlagen

EN ISO 10077-2 : 2003-10  
Wärmetechnisches Verhalten  
von Fenstern, Türen und  
Abschlüssen - Berechnung des  
Wärmedurchgangs-  
koeffizienten - Teil 2: Numeri-  
sches Verfahren für Rahmen

## Darstellung

Probekörper 2:



## Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum  
Nachweis des Wärmedurchgangs-  
koeffizienten  $U_f$ .

## Gültigkeit

Die genannten Daten und Er-  
gebnisse beziehen sich aus-  
schließlich auf den geprüften  
und beschriebenen Gegen-  
stand.

Die Ermittlung des Wärme-  
durchgangskoeffizienten er-  
möglicht keine Aussage über  
weitere leistungs- und qualitäts-  
bestimmende Eigenschaften  
der vorliegenden Konstruktion.

## Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt  
„Bedingungen und Hinweise zur  
Benutzung von ift-  
Prüfdokumentationen“.

Das Deckblatt kann als  
Kurzfassung verwendet  
werden.

## Inhalt

Der Nachweis umfasst  
insgesamt 7 Seiten

- 1 Gegenstand
- 2 Durchführung
- 3 Einzelergebnisse

## Wärmedurchgangskoeffizient



$$U_f = 3,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K}) \quad \text{Probekörper 1}$$

$$U_f = 3,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K}) \quad \text{Probekörper 2}$$

$$U_f = 3,1 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K}) \quad \text{Probekörper 3}$$

$$U_f = 3,2 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K}) \quad \text{Probekörper 4}$$

ift Rosenheim  
13. Januar 2010

*Klaus Specht*  
Klaus Specht, Dipl.-Ing. (FH)  
Stv. Prüfstellenleiter  
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik



*Manuel Demel*  
Manuel Demel, Dipl.-Ing. (FH)  
Aufsingenieur  
ift Zentrum Glas, Baustoffe & Bauphysik



ift Rosenheim GmbH  
Geschäftsführer:  
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath  
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Giell-Str. 7 - 9  
D-83026 Rosenheim  
Tel.: +49 (0)8031/261-0  
Fax: +49 (0)8031/261-290  
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim  
AG Traunstein, HRB 14763  
Sparkasse Rosenheim  
Kto. 3822  
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757  
Anerkannte PUZ-Stelle: BAY 18  
DAP-PL-0808 99  
DAP-ZE-2288 00  
TGA-ZM-16-93-00  
TGA-ZM-16-93-00